



Neue Fachbücher der Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft im Dezember 2010

Biologische Vielfalt und Ernährungsqualität. - Bonn : Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, 2010. - 55 S.

(Forschungsreport Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz ; 1/2010)

Deskriptoren: Vielfalt, biologische ; Nahrungsmittel/Qualität

Sign.: 6006V

Inhaltsangaben:

"So vielfältig wie das Leben selbst!" Sicherlich haben Sie diese Redewendung schon einmal gehört oder auch selbst benutzt. Tatsächlich hat das Leben in seiner Milliarden Jahre währenden Entwicklung eine unübersehbare Formenfülle hervorgebracht. Vielfalt ist geradezu ein Charakteristikum des Lebens. Dass die biologische Vielfalt in vielen Teilen der Welt zurückgeht, ist mittlerweile Allgemeingut. In Deutschland gelten zum Beispiel über 30 Prozent der Pflanzenarten und rund 36 Prozent aller Tierarten als gefährdet. Das "Internationale Jahr der biologischen Vielfalt 2010" bietet eine Plattform, um auf diese Situation hinzuweisen, aber auch um ein Gefühl für den Wert von Biodiversität zu vermitteln und Schutzstrategien vorzustellen.



Biologischer Pflanzenschutz / Reinhard Albert, Sherif Ali Hassan, Stephan Dietrich, Johannes Jehle. - 10., überarb. Aufl. - Bonn : AID, 2010. - 113 S. : Ill.

(Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1030/2010)

ISBN 978-3-8308-0942-5

Deskriptoren: Schädlinge ; Pflanzenschutz, biologischer

Sign.: Ser 57/1030

Inhaltsangaben:

Biologische Verfahren haben beim Schutz der Kulturpflanzen vor Schädlingen ihren festen Platz. Umweltschonend und unbedenklich für Anwender und Verbraucher haben sie bei einigen Gewächshauskulturen den chemischen Pflanzenschutz nahezu abgelöst. Das Heft informiert über den Einsatz von Nützlingen, Bakterien, Viren und Nematoden im Freiland und unter Glas. Außerdem stellt es biotechnische Verfahren vor. Landwirte, Berufs- und Hobbygärtner erhalten Tipps zu Anwendungszeitpunkten, Ausbringmethoden und Ausbringmengen der natürlichen Helfer. Tabellen geben einen schnellen Überblick über deren Einsatzmöglichkeiten in verschiedenen Kulturen. Bezugsquellen für Nützlinge und Adressen von Beratungsstellen sind im Anhang genannt.



Emmerich, Ilka; Krämer, Ursula: Arzneimittelrecht für Nutztierhalter : Stand: November 2010 / Redaktion Elisabeth Roesicke. - 2., veränd. Neuaufl. - Bonn, 2010. - 53 S. : Ill.

(Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1575/2010)

ISBN 978-3-8308-0949-4

Deskriptoren: Veterinärwesen ; Krankheiten/Nutztiere ; Recht

Sign.: Ser 57/1575

Inhaltsangaben:

Tiere können trotz guter Betreuung und vorbeugenden Maßnahmen krank werden. Für den Einsatz von Tierarzneimitteln bestehen für Tierhalter und Tierärzte strenge gesetzliche Vorschriften, die das Heft erläutert. Es beantwortet alle wichtigen Fragen zu dem Thema, von der Definition eines Arzneimittels über die Zulassungs- und Anwendungsvorschriften bis zu den Nachweispflichten des Tierhalters. Zudem spricht es die geltenden Regelungen zur Abgabe von Arzneimitteln durch den Tierarzt an, zur Bevorratung und ganz allgemein zur richtigen Lagerung im Betrieb. Auch die Vorgaben für homöopathische und phytotherapeutische Mittel werden erläutert.

Englisch, Martin; Strutzmann, Bettina: Cluster-Bildung in der Flachs- und Hanfindustrie am Beispiel Waldviertel : Feasibility study ; Endbericht GZ 527.020/19-V/A/4/2000. - Wien : Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, 2001. - 71 S.
 (Berichte aus Energie- und Umweltforschung ; 4/2002)
 (Nachhaltig wirtschaften konkret)
 Deskriptoren: Lein ; Hanf ; Waldviertel ; Zusammenarbeit, überbetriebliche
Sign.: 6020V



Erläuterungen zu Blatt 144 Landeck / Von Alfred Gruber, Gerhard Pestal, Axel Nowotny & Ralf Schuster. - Wien : Geologische Bundesanstalt, 2010. - 200 S. : Ill., graph. Darst., Kt.
 (Geologische Karte der Republik Österreich 1:50000)
 ISBN 978-3-85316-057-2
 Deskriptoren: Geologie ; Österreich ; Kartographie
Sign.: 6027V



Faninger, Gerhard: Energie - Forschung, Entwicklung und Demonstration : Ausgaben des Bundes, der Länder und der Industrie in Österreich ; Erhebung 2001. - Wien : Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, 2002. - 51 S.
 (Berichte aus Energie- und Umweltforschung ; 31/2002)
 (Nachhaltig wirtschaften konkret)
 Deskriptoren: Energiewirtschaft ; Österreich ; Statistik
Sign.: 6021V



Häusler, Hermann: Erläuterungen zur Geologischen Karte 78 Rust. - Wien : Geologische Bundesanstalt, 2010. - 192 S. : Ill., graph. Darst., Kt.
 (Geologische Karte der Republik Österreich 1:50000)
 ISBN 978-3-85316-055-8
 Deskriptoren: Geologie ; Österreich ; Kartographie
Sign.: 6026V



Hinrichs, Thorsten: Forstliches Vermehrungsgut : Informationen für die Praxis / Redaktion: Rainer Schretzmann. - 8., überarb. Auflage - Bonn, 2010. - 61 S. : Ill.
 (Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1164/2010)
 ISBN 978-3-8308-0944-9
 Deskriptoren: Forstwirtschaft ; Saatgut
Sign.: Ser 57/1164

Inhaltsangaben:

Das Heft beschäftigt sich mit den Fragen, Anforderungen und Rechtsvorschriften für Anbieter und Käufer. Mit aktuellem Verzeichnis der Prüfstellen und großem Kartenteil zu den Herkunftsgebieten!



In Zukunft E-Mobil? : Teil I / Redaktion: Ernst Scheiber, Rosi Hingsamer. - Wien : Club Niederösterreich, 2010. - 48 S.
 (Club Niederösterreich: «Schriftenreihe» Club Niederösterreich ; 4/2010)
 Deskriptoren: Mobilität ; Elektrizität
Sign.: 6022V

Land-Arbeit : Arbeitsbeziehungen in ländlichen Gesellschaften Europas (17. bis 20. Jahrhundert) / Rita Garstenauer ; Erich Landsteiner ; Ernst Langthaler (Hg.). - Innsbruck [u.a.] : Studien Verl., 2010. - 287 S. (Jahrbuch für Geschichte des ländlichen Raumes ; 2008)
ISBN 978-3-7065-4631-7

Deskriptoren: Arbeit/Landwirtschaft ; Ländlicher Raum ; Europa ; Agrargeschichte ; Arbeit ; Geschichte
Sign.: 6018V

Inhaltsangaben:

Arbeit ist zentral für das Erklären und Verstehen ländlicher Gesellschaften, hier und heute ebenso wie in ferneren Räumen und Zeiten. Arbeitende Menschen strukturieren die naturale Umwelt, indem sie – beim Pflügen, Füttern, Ernten und so fort – Material- und Energieflüsse in Nutzen bringende Bahnen lenken. Zugleich strukturiert menschliche Arbeit die soziale Umwelt, indem sie – durch Arbeitsteilung in und zwischen Haushalten – Nahrung sowie andere Güter und Dienstleistungen produziert. Arbeit ist zentral für das Erklären und Verstehen ländlicher Gesellschaften, hier und heute ebenso wie in ferneren Räumen und Zeiten. Arbeitende Menschen strukturieren die naturale Umwelt, indem sie – beim Pflügen, Füttern, Ernten und so fort – Material- und Energieflüsse in Nutzen bringende Bahnen lenken. Zugleich strukturiert menschliche Arbeit die soziale Umwelt, indem sie – durch Arbeitsteilung in und zwischen Haushalten – Nahrung sowie andere Güter und Dienstleistungen produziert. Kurz, Arbeit erscheint als eine „Basisoperation“ von Agrarsystemen im Schnittpunkt von Natur und Gesellschaft. Der vorliegende Band liefert Antworten auf die Frage, wie regionale Agrarsysteme über Arbeitsbeziehungen in und zwischen ländlichen Haushalten mit der naturalen und sozialen Umwelt verknüpft waren. Historische, ethnologische und sozialökologische Fallstudien beschreiben die räumliche und zeitliche Vielfalt ländlicher Arbeitsbeziehungen im neuzeitlichen Europa und zeigen, wie sich ländliche Akteure ihre naturale und soziale Umwelt arbeitend zu eigen machten – und darüber auch veränderten.



Meadows, Donella H.: Die Grenzen des Denkens : wie wir sie mit System erkennen und überwinden können. - München : oekom-Verl., 2010. - 238 S.

- graph. Darst. -

ISBN 978-3-86581-199-8

Deskriptoren: Soziale Probleme ; Entscheidungstheorie ; Systemdenken

Sign.: 6019V

Inhaltsangaben:

Die Ursachen für die Probleme unserer Zeit sind nicht eindimensional, verschiedene Faktoren kommen zusammen, überlagern oder verstärken sich. Donella Meadows zeigt, wie man diese Abhängigkeiten erkennen und sich zunutze machen kann. Wie können wir in einer komplexen Welt, die chaotischer, überfüllter, vernetzter und veränderlicher ist als je zuvor, die drängenden Probleme unserer Zeit lösen? Donella H. Meadows erklärt, wie komplexe Systeme funktionieren, wie sie sich gegenseitig beeinflussen und wo Sie Ihre Kräfte am wirkungsvollsten einsetzen. Mit klarer Sprache, einfachen Erläuterungen und praxisnahen Beispielen – gewürzt mit einer Prise Humor. So leicht war es noch nie, die Welt zu durchschauen!



The new landscape of global agriculture : proceedings of the twenty-seventh conference of the International Association of Agricultural Economists, held at the Beijing International Convention Centre, Beijing, China, 16 - 22 August 2009 / ed. by Johann Kirsten. - Malden, Mass. [u.a.] : Wiley-Blackwell, 2010. - IX, 255 S.

ISBN 978-1-4443-3956-7 ISSN 0169-5150

Deskriptoren: Agrarwirtschaft ; Agrarstruktur ; Tagungen ; China

Sign.: 6016V

Nutzen und Effekte der Grundlagenforschung. - Wien : Fonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung, FWF, 2010. - 71 S.

(Fonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung: Info ; 4/2010)

Deskriptoren: Wissenschaftskunde ; Forschung

Sign.: 6028V



Österreich : Zahlen, Daten, Fakten 09/10 / Redaktion Christian Hummer. - 5. Aufl. - Wien : Statistik Austria, 2009. - 139 S.

ISBN 978-3-902703-24-8

Deskriptoren: Statistik ; Bevölkerung/Statistik ; Österreich

Sign.: 6007V

Inhaltsangaben:

Österreich besitzt eine Fläche von 83.879 km² und ist damit etwas kleiner als Portugal und Ungarn und etwas größer als die Tschechische Republik. Im südlichen Mitteleuropa gelegen, teilt die Republik ihre Grenzen mit Deutschland und der Tschechischen Republik im Norden, mit der Slowakei und Ungarn im Osten, mit Slowenien und Italien im Süden und mit der Schweiz und Liechtenstein im Westen. Zwischen dem westlichsten und dem östlichsten Punkt Österreichs liegen 573 km. Die längste Nord-Süd-Ausdehnung beträgt 294 km.



Praxis trifft Forschung : Neues aus der ökologischen Tierhaltung 2010 ; ausgewählte Beiträge der Internationalen Tagungen zur ökologischen Schweine-, Schaf/Ziegen-, Geflügel- und Milchkuhhaltung 2009/2010 / Gerold Rahmann und Ulrich Schumacher (Hrsg.). - Braunschweig : Bundesforschungsanst. für Landwirtschaft Braunschweig-Völkenrode (FAL), 2010. - 136 S.

(Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei «Braunschweig»: Landbauforschung ; Sonderh. 341)

ISBN 978-3-86576-067-8

Deskriptoren: Tierhaltung/Methoden ; Haltungsformen ; Tagungen ; Deutschland

Sign.: 6009V



Richtlinie für die Anwendung von Kompost aus biogenen Abfällen in der Landwirtschaft. - Wien : Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 2010. - 37 S.

Deskriptoren: Kompost ; Biologische Landwirtschaft ; Österreich ; Empfehlung

Sign.: 6013V



Rural development in the European Union : statistical and economic information ; report 2007. - November 2007 - 2007. - 358 S.

(Rural development in the European Union ; 2007)

Deskriptoren: Entwicklung,ländliche ; EU ; Statistik ; Agrarstatistik ; Wirtschaft

Sign.: 6012V

Inhaltsangaben:

This report provides, at national and regional levels, statistical and economic information covering the three objectives of Rural Development policy 2007-2013. It also gives a synthesis of the implementation of Rural Development policy for the programming period 2000-2006 both in terms of budget and measures monitoring. An overview of Rural Development budget over 2007-2013 is included, as well as prospects on some selected topics.

Rural development in the European Union : statistical and economic information ; report 2009. - December 2009 - 2009. - 403 S.

(Rural development in the European Union ; 2009)

Deskriptoren: Entwicklung,ländliche ; EU ; Statistik ; Agrarstatistik ; Wirtschaft

Sign.: 6011V

Inhaltsangaben:

This report provides, at national and regional levels, statistical and economic information covering the three objectives of Rural Development policy 2007-2013. It also contains specific analysis on some selected topics. An overview of Rural Development budget over the 2007-2013 period is included together with the first information on the financial monitoring of RD programs in EU-27 and in Candidate Countries.



Standard-Dokumentation, Metainformationen zur Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (LGR) für Österreich : Definitionen, Erläuterungen, Methoden, Qualität ; Feedback-Gespräch zur Qualität ... 2009 ; diese Dokumentation gilt ab dem Berichtsjahr: 1990 ; Bearbeitungsstand: 28.07.2009. - Wien : Statistik Austria, 2009. - 61 S.

Deskriptoren: Volkseinkommensrechnung ; Methoden ; Terminologie

Sign.: 6008V

Inhaltsangaben:

Die Landwirtschaftliche Gesamtrechnung (LGR) ist ein grundlegendes Instrument für die Analyse der wirtschaftlichen Lage der Landwirtschaft. Als Gesamtrechnung besteht sie aus einem kohärenten, konsistenten und integrierten System von makroökonomischen Konten und Tabellen. Sie basiert auf international akkordierten Konzepten, Definitionen und Klassifikationen und steht dabei in engem Konnex zur Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR).



Statistisches Jahrbuch Österreichs 2011. - 2010. - 644 S. + CD-ROM
(Statistisches Jahrbuch Österreichs ; 2011)

ISBN 978-3-902703-62-0

Deskriptoren: Österreich ; Nachschlagewerke ; Jahresberichte ; Jahrbücher

Sign.: Ser 44/2011



Verwaltungsgliederung Mittel- und Südosteuropas 2007 : Begleittext zum Kartenblatt im Atlas Ost- und Südosteuropa = Administrative subdivision of Central and Southeast Europe 2007. - Stuttgart : Borntraeger, 2009. - 212 S. + Kt.

(Atlas Ost- und Südosteuropa ; 5.4-G10)

ISBN 978-3-443-28530-2

Deskriptoren: Osteuropa ; Südosteuropa ; Verwaltung

Kommentar: Deutsche Fassung

Sign.: 6014V

Inhaltsangaben:

Das Kartenblatt stellt die Verwaltungsgliederung Mittel- und Südosteuropas mit Stand vom 1.1.2007 dar. Es ergänzt damit eine Karte, die in diesem Atlas zum gleichen Thema mit dem Stand vom 1.1.1989 erschienen ist (Nr. 5.1-G1). Seit 1.1.1989 und bis zum 1.1.2007 hat sich im Gebietsausschnitt, den die Karte zeigt, die Verwaltungsgliederung wesentlich verändert: Deutschland hat sich vereinigt, 13 neue Staaten sind entstanden, und die meisten Transformationsländer haben sich eine neue subnationale Verwaltungsgliederung gegeben. Es hat sich aber nicht nur die administrativ-territoriale Struktur verändert. Es ist auch Dezentralisierung vorangeschritten, womit Kompetenzen von der staatlichen auf die subnationalen Ebenen verlagert und die Finanzierung der Verwaltungsebenen zum großen Teil neu geregelt wurden. Der umfangreiche Begleittext zur Karte beschreibt die Entwicklungen seit der politischen Wende 1989/90, die aktuelle organisatorische Struktur der Verwaltung mit ihren Organen, Kompetenzen und Finanzierungswegen und die Erfolge und Schwierigkeiten im Dezentralisierungsprozess. Außerdem

beleuchtet er kurz die Kultur- und Verwaltungstraditionen der einzelnen Länder, damit die aktuelle Situation besser verständlich wird.



Vom Naturpotenzial zur Produktion erneuerbarer Energie : Chancen, Strategien, Werkzeuge ; [Bericht] 2. Energietagung gemäß Fortbildungsplan des Bundes ... 2010 LFZ Raumberg-Gumpenstein. - Irdning : Lehr- und Forschungszentrum für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein, 2010. - III, 72 S. : Ill., graph. Darst. ISBN 978-3-902559-52-4 ISSN 1818-7722

Deskriptoren: Energiewirtschaft/Alternativen ; Österreich ; Tagungen

Sign.: 6015V



Welle, Frank; Menn, Carmen: Verpackungen für Lebensmittel / Redaktion: Rüdiger Lobitz. - 2., überarb. Aufl. - Bonn, 2010. - 69 S. : Ill.

(Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1496/2010)

ISBN 978-3-8308-0937-1

Deskriptoren: Nahrungsmittel ; Verpackung

Sign.: Ser 57/1496

Inhaltsangaben:

Jedes Lebensmittel stellt besondere Anforderungen an das Verpackungsmaterial. Das Heft beschreibt ausführlich die verschiedenen Materialeigenschaften, gibt Einblick in neue Verpackungstechnologien und zeigt wie Verpackungen wiederverwertet werden. Ob Glas, Metall, Kunststoff, Biokunststoff, Karton oder Verbundmaterial, die unterschiedlichen Packmaterialien sind nicht gleichermaßen für jedes Lebensmittel geeignet. Zwischen Inhalt, Verpackung und Umwelt treten Wechselwirkungen auf. Schutz vor Beschädigung, Verschmutzung, Verlust von Vitaminen und Aromen, Schutz vor Licht, Luft, Feuchtigkeit oder Mikroorganismen etc. gilt es produktspezifisch zu optimieren. Das Heft gibt einen umfassenden Überblick. Ein Glossar erläutert wichtige Fachbegriffe.



Wetzel, Stephanie; Gurk, Stefanie; Müller, Claudia: Gesund und aktiv ins Alter : fit ab 50 / Redaktion: Claudia Müller, Susanne Illini. - 6., überarb. Aufl. - Bonn, 2010. - 37 S. : Ill.

(Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1510/2010)

ISBN 978-3-8308-0920-3

Deskriptoren: Senioren ; Gesundheitswesen ; Ernährung

Sign.: Ser 57/1510

Inhaltsangaben:

Auch im höheren Alter fit und gesund sein ist der Wunsch vieler Menschen. Über das, was man selbst tun kann, informiert dieser Ratgeber. Er klärt über wichtige Veränderungen auf, die sich im Laufe des Älterwerdens einstellen und gibt Tipps, wie Sie dem Altersprozess mit regelmäßiger Bewegung und einer ausgewogenen Ernährung entgegen steuern können. Checklisten helfen bei der Zusammenstellung eines für Sie optimalen Ernährungsplans. Der Genuss kommt dabei nicht zu kurz!



Zundel, Rolf: Waldränder gestalten und pflegen / Redaktion: Rainer Schretzmann. - 7., überarb. Aufl. - Bonn : AID, 2010. - 33 S. : Ill.

(Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1010/2010)

ISBN 978-3-8308-0914-2

Deskriptoren: Wald

Sign.: Ser 57/1010

Inhaltsangaben:

Das Heft zeigt die Wirkungen der Waldränder als Schutz- und ökologische Übergangsbereiche und beschäftigt sich ausführlich mit Möglichkeiten ihrer Gestaltung und Pflege. Waldränder dienen dem Schutz der Waldbestände vor Sturm, Austrocknung und Schäden durch intensive Sonneneinstrahlung. Sie sind daher

für die Waldbewirtschaftung von großer Bedeutung. Gleichzeitig haben diese Kontaktzonen sowohl für den Wald als auch für die freie Landschaft vielfältige ökologische Vorteile. Das Heft beschreibt ausführlich, was bei Planung, Gestaltung und Pflege der Waldränder beachtet werden sollte und wie Waldränder sinnvoll aktiv gestaltet werden können.



Zwischen Land und Stadt : Wirtschaftsverflechtungen von ländlichen und städtischen Räumen in Europa 1300-1600 / Markus Cerman ; Erich Landsteiner (Hg.). - Innsbruck [u.a.] : Studien Verl., 2010. - 245 S. (Jahrbuch für Geschichte des ländlichen Raumes ; 2009)

ISBN 978-3-7065-4799-4

Deskriptoren: Stadt und Land ; Ländlicher Raum ; Stadtregionen ; Europa ; Agrargeschichte ; Geschichte

Sign.: 6017V

Inhaltsangaben:

Die Untersuchung wirtschaftlicher Stadt-Land-Verhältnisse gewinnt aufgrund neu entwickelter theoretischer Zugänge zur Wirtschaftsgeschichte vormoderner Gesellschaften in Europa an Bedeutung. Dem Übergang vom Spätmittelalter zur frühen Neuzeit kommt dabei besondere Aufmerksamkeit zu, weil institutionelle Veränderungen sowie die Zunahme der Marktintegration und Kommerzialisierung zumindest in einigen Teilen Europas entscheidende Grundlagen zur langfristigen wirtschaftlichen Entwicklung setzten. Die im vorliegenden Band versammelten Studien sind ein Beitrag zur Auseinandersetzung mit diesen Ansätzen für bislang in der Diskussion vernachlässigte Gebiete. Die inhaltlichen Schwerpunkte beziehen sich auf die Interaktion von städtischen Marktbereichen und ländlichen Gebieten sowie auf die Funktion dieses Austausches im Hinblick auf Marktintegration, Marktverdichtung und Kommerzialisierung von ländlichen Faktor- und Gütermärkten. Dies wird an Fragen des lokalen Handels und Zwischenhandels, des Einflusses von Städten und kleineren Marktorten und ihres Wachstums im Spätmittelalter, der Ausbreitung des Gewerbes, der städtischen bzw. bürgerlichen Investition in die Landwirtschaft bis zum 16. Jahrhundert sowie der regionalen wirtschaftlichen Spezialisierung behandelt.



101 Eisenerz / Bearbeitet von G. Bryda und D. van Husen. - Wien : Geologische Bundesanstalt, 2010. - 1 Bl. : graph. Darst.

(Geologische Karte der Republik Österreich 1:50000)

Deskriptoren: Geologie ; Österreich ; Kartographie

Kommentar: Hunderteins Eisenerz

Form: Karte

Sign.: 6024V



148 Brenner / Bearbeitet von M. Rockenschaub und A. Nowotny. - Wien : Geologische Bundesanstalt, 2009. - 1 Bl. : graph. Darst.

(Geologische Karte der Republik Österreich 1:50000)

Deskriptoren: Geologie ; Österreich ; Kartographie

Kommentar: Hundertachtundvierzig Brenner

Form: Karte

Sign.: 6025V

16 Freistadt / Bearbeitet von G. Schubert, F. Finger, M. Rockenschaub und S. Vrána. - Wien : Geologische Bundesanstalt, 2010. - 1 Bl. : graph. Darst.

(Geologische Karte der Republik Österreich 1:50000)

Deskriptoren: Geologie ; Österreich ; Kartographie

Kommentar: Sechzehn Freistadt

Form: Karte

Sign.: 6023V

Neu dokumentierte Fachartikel im Dezember 2010

Anzengruber, Martin: Agrarpolitische Maßnahmen im Bereich der Almwirtschaft : Analyse und Wirkungsmechanismen almrelevanter Förderprogramme ; Teil 1. - Innsbruck : Österr. Arbeitsgemeinschaft für Alm und Weide, 2010. - S. 6-8
(Der Alm- und Bergbauer : Fachzeitschrift für den bergbäuerlichen Raum einschließlich des Fremdenverkehrs und der Raumordnung ; 60,8-9/2010)
Deskriptoren: Agrarpolitik ; Almwirtschaft ; Berggebiete ; Agrarförderung ; Österreich
Sign.: Per 315A



Brandt, Maurice; Eilsberger, Patricia: Dezentraler Zugang zu den Daten der europäischen Gemeinschaftsstatistiken. - Stuttgart : Metzler - Poeschel, 2010. - S. 897-904
(Wirtschaft und Statistik ; 10/2010)
Deskriptoren: Statistik ; Daten ; Datensammlungen ; EU
Sign.: Per 403

Inhaltsangaben:

Die nationalen statistischen Ämter der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) führen regelmäßig gemeinsame Projekte im Europäischen Statistischen System (ESS) durch. Diese sogenannten ESSnet-Projekte werden auf Initiative des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) von den daran beteiligten Mitgliedstaaten selbstständig umgesetzt, die Ergebnisse werden nach Abschluss der Projekte allen Mitgliedstaaten zur Verfügung gestellt.



Evers, Mariele; Krause, Kai-Uwe: Ein integratives Planungsinstrument für das Hochwasserrisikomanagement. - Köln : Heymanns, 2010. - S. [409]-418
(Raumforschung und Raumordnung ; 68,5/2010)
Deskriptoren: Hochwasser ; Raumplanung ; Risiko
Sign.: Per 183

Inhaltsangaben:

Aspekte des Hochwassermanagements werden oftmals unzureichend oder zu spät in den Raum- und Bauleitplanungsprozess integriert. Über eine Geodateninfrastruktur als Web Service bereitgestellte Geobasis- und Geofachdaten sowie hochwasserrelevante Daten müssen als wichtiger Input in der Planung berücksichtigt werden. Vor diesem Hintergrund wurde der gewässerbezogene Gebietsentwicklungsplan (gGEP) für Flusseinzugsgebiete entwickelt. Dieses Planungsinstrument beinhaltet auch die Berücksichtigung technischer Schnittstellen wie z. B. zu Planungs- oder Entscheidungsunterstützungssystemen. Ziel des gewässerbezogenen Gebietsentwicklungsplans ist die Integration von hochwasserrelevanten Fachinhalten auf Einzugsgebietsebene, um das Hochwasserrisiko vor allem in bebauten Bereichen zu reduzieren bzw. nicht weiter zu verstärken. Der gewässerbezogene Gebietsentwicklungsplan kann als eine wesentliche Vorstufe für die Aufstellung eines Hochwasserrisikomanagementplanes nach Art. 7 der EG-Richtlinie 2007/60 zum Hochwasserrisikomanagement genutzt werden. Er wurde exemplarisch anhand von Untersuchungsgebieten in Hamburg und Niedersachsen konzipiert.



Gazzarin, Christian; Vögeli, Gregor Albisser: Maschinenkosten 2010 : mit Kostenansätzen für Gebäudeteile und mechanische Einrichtungen. - Tänikon TG : Eidg. Forschungsanst. für Agrarwirtschaft und Landtechnik (FAT), 2010. - S. [1]-52
(Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik «Tänikon»: ART-Berichte / Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik ; 733/2010)
Deskriptoren: Landmaschinen/Kosten ; Mechanisierung/Landwirtschaft/Kosten ; Schweiz
Sign.: Per 358

Global climate change and vulnerability of African agriculture : implications for resilience and sustained productive capacity / Ernest L. Molua, Jane Kabubo-Mariara, Mathieu Quedraogo, Samia El-Marsafawy. - Frankfurt/Main : DLG, 2010. - S. [183]-211

(Quarterly journal of international agriculture ; 49,3/2010)

Deskriptoren: Klimawandel/Landwirtschaft ; Nachhaltigkeit ; Afrika

Sign.: Per 360

Inhaltsangaben:

Despite noticeable improvements in recent socio-economic performance in Africa, variations exist across countries and performance is constrained by plethora of factors that inhibit the attainment of Africa's optimum production potential. Changing climate and environmental factors have contributed to increased transactions costs, lower productivity of factors of production, increased bottlenecks in the production process and investment challenges, especially for small and medium scale farmers in varying degrees across the continent. This paper reviews the impact of climate change on farming activities in Africa. Four countries across the continent are studied, viz. Burkina Faso, Egypt, Kenya and South Africa. We examine how long-term profitability of 4,000 farms vary with local climate, such as temperature and precipitation. To better ascertain the impact of climate variables, the marginal impacts of unit changes in temperatures and precipitation on crop farming activities are studied. Using selected climate scenarios, predictions are made on the extent to which projected climate changes will affect net revenues by the year 2050 and 2100. The findings suggest that climate affects agricultural returns in the four countries. The results further show that there is a non-linear relationship between temperature and crop revenue on the one hand and between precipitation and crop revenue on the other. Overall, the temperature elasticity suggests that global warming is harmful for agriculture across all the countries. These have profound implications for the policy requirements to address the productive capacity and resilience of the agricultural sector. Effort will be required to enhance adaptation at farm, regional and national levels.



Gmeiner, Philipp; Groier, Michael: Biologische Landwirtschaft im Berggebiet : Entwicklungsmotor oder Sackgasse? ; betriebswirtschaftliche Aspekte der Biolandwirtschaft. - Innsbruck : Österr.

Arbeitsgemeinschaft für Alm und Weide, 2010. - S. 16-17

(Der Alm- und Bergbauer : Fachzeitschrift für den bergbäuerlichen Raum einschließlich des Fremdenverkehrs und der Raumordnung ; 60,6-7/2010)

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Berggebiete ; Betriebswirtschaft ; Österreich

Sign.: Per 315A



Gmeiner, Philipp; Groier, Michael: Biologische Landwirtschaft im Berggebiet : Entwicklungsmotor oder Sackgasse? ; "Bio" und "Regional" =Bioregion. - Innsbruck : Österr. Arbeitsgemeinschaft für Alm und Weide, 2010. - S. 12-13

(Der Alm- und Bergbauer : Fachzeitschrift für den bergbäuerlichen Raum einschließlich des Fremdenverkehrs und der Raumordnung ; 60,8-9/2010)

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Berggebiete ; Biologische Landwirtschaft/Regionalentwicklung ; Österreich

Sign.: Per 315A



Gmeiner, Philipp; Groier, Michael: Biologische Landwirtschaft im Berggebiet : Entwicklungsmotor oder Sackgasse? ; Zukunftsaspekte und Strategieansätze. - Innsbruck : Österr. Arbeitsgemeinschaft für Alm und Weide, 2010. - S. 16-17

(Der Alm- und Bergbauer : Fachzeitschrift für den bergbäuerlichen Raum einschließlich des Fremdenverkehrs und der Raumordnung ; 60,10/2010)

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Berggebiete

Sign.: Per 315A

Gnad, Christa; Neumann, Franz: Milcherzeugung und -verwendung 2009. - Wien : Verl. Österr., 2010. - S. 590-592

(Statistische Nachrichten ; 65,7/2010)

Deskriptoren: Österreich ; Agrarstatistik ; Milcherzeugung

Sign.: Per 89B

Inhaltsangaben:

Im Jahr 2009 produzierten durchschnittlich 532.000 Milchkühe 3,2 Mio. t Rohmilch. Davon wurden 83,9% an Be- und Verarbeitungsbetriebe geliefert und der Rest anderweitig verbraucht bzw. vermarktet. Darüber hinaus fielen österreichweit noch rund 9.200 t Schaf- und 17.900 t Ziegenmilch an.



Haitzmann, Martin; Hirsch, Martin: Leistungs- und Strukturstatistik 2008. - Wien : Verl. Österr., 2010. - S. 656-672

(Statistische Nachrichten ; 65,8/2010)

Deskriptoren: Österreich ; Leistungsbilanz ; Leistungszahlen

Sign.: Per 89B

Inhaltsangaben:

Der folgende Beitrag präsentiert die Ergebnisse der Leistungs- und Strukturstatistik 2008 in den Produktions- und Dienstleistungsbereichen (Abschnitte B bis N und Abteilung 95 der ÖNACE 2008). Er stellt somit die erstmalige Veröffentlichung der Ergebnisse der strukturellen Unternehmensstatistik auf Basis der neuen Systematik der Wirtschaftstätigkeiten ÖNACE 2008 - anstelle der bis einschließlich des Referenzjahres 2007 geltenden ÖNACE 2003 - und daraus resultierend der Umkodierung der statistischen Einheiten dar. Im Berichtsjahr 2008 erzielten die 300.745 Unternehmen mit 2,720.793 Beschäftigten Umsatzerlöse in der Höhe von 672,7 Mrd. €. Daraus ergaben sich ein Produktionswert von 415,0 Mrd. € und eine Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten von 174,4 Mrd. €. Der Personalaufwand für die 2,459.822 unselbständig Beschäftigten belief sich auf 98,5 Mrd. €, das Investitionsvolumen erreichte 40,7 Mrd. €.



Havel, Ursula: Bruttoinlandsprodukt 2009. - Wien : Verl. Österr., 2010. - S. 682-693

(Statistische Nachrichten ; 65,8/2010)

Deskriptoren: Volkseinkommensrechnung ; Österreich

Sign.: Per 89B

Inhaltsangaben:

In diesem Artikel werden die aktuellen Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung für das Jahr 2009 und Revisionen für die Berichtsjahre 2006 bis 2008 vorgelegt. Darüber hinaus werden einige methodische und konzeptionelle Aspekte der Datenerstellung näher erläutert. Das Bruttoinlandsprodukt sank im Jahr 2009 im Vergleich zum Vorjahr real um 3,9%. Die weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise führte zum stärksten Einbruch der österreichischen Wirtschaft seit dem Ende des zweiten Weltkriegs.



Kirner, Leopold: Auswirkungen landwirtschaftlicher Trends auf die biologische Vielfalt. - Klosterneuburg : Österr. Agrarverl., 2010. - S. 16-19

(Agrarische Rundschau : Zeitschrift für Agrar- und Wirtschaftspolitik mit Agrar- und Umweltrecht ; 6/2010)

Deskriptoren: Vielfalt, biologische ; Agrarstruktur/Strukturwandel ; Österreich

Sign.: Per 1

Inhaltsangaben:

Die Landwirtschaft produziert Lebensmittel und Energie. Für diese Produkte werden am Markt (schwankende) Preise erzielt. Doch die Landwirtschaft stellt der Gesellschaft darüber hinaus auch Leistungen zur Verfügung, für die es – aus verschiedenen Gründen – keinen Markt gibt, die wir alle aber als Kulturlandschaft und deren Elemente schätzen. Werden diese Leistungen von den LandwirtInnen nicht (mehr) automatisch als Koppelprodukte erbracht, müssen diese – wenn die Gesellschaft sie wünscht – durch verschiedene Maßnahmen gesichert werden.

Klimaschutz- und Anpassungsstrategien in Landwirtschaft und ländlichem Raum. - Göttingen : Agrarsoziale Ges., 2010. - S. 1-93
(Agrarsoziale Gesellschaft: Ländlicher Raum : Rundbrief der Agrarsozialen Gesellschaft ; 61,3/2010)
Mehrere Beitr.
Deskriptoren: Klima und Landwirtschaft ; Klimawandel/Landwirtschaft ; Ländlicher Raum
Sign.: Per 89A



Landwirtschaft und Klima. - Frankfurt/Main : DLG-Verl., 2010. - S. 5-89
(Zeitschrift für Agrargeschichte und Agrarsoziologie : ZAA ; 58,1/2010)
Mehrere Beitr.
Deskriptoren: Klima und Landwirtschaft ; Klimawandel/Landwirtschaft
Sign.: Per 106

Inhaltsangaben:

Dass die Landwirtschaft vom Wetter abhängt, ist ein Allgemeinplatz. Die Auswirkungen von Wetterextremen (Hagel, Stürme, Dauerfrost, Dürre, nasse Sommerwitterung) auf konjunkturelle Wechsellagen gehört seit den bahnbrechenden Arbeiten von Wilhelm Abel, Fernand Braudel und Emanuel LeRoy Ladurie zum festen Themenkanon der Agrargeschichte.1 Von solchen kurzfristigen Wetterphänomenen zu unterscheiden sind freilich mittelfristige Klimaschwankungen und langfristiger Klimawandel. Üblicherweise wird in der Historischen Klimatologie das Wetter als „Augenblickszustand der Atmosphäre“ von einer mehrere Wochen umfassenden Witterung und von einem auf mindestens 30 Jahre sich erstreckenden Klima unterschieden.2 Zudem wird von einem Klimaextrem gesprochen, wenn bei einem Witterungsphänomen das Zwei- oder Dreifache der Standardabweichung festgestellt wird. Mit Klimaschwankung bezeichnet man eine überdurchschnittliche Abweichung, die aber nach einer bestimmten Zeit zum Ausgangswert zurückkehrt. Davon unterschieden wird schließlich eine Klimaänderung, die erst bei langfristig und einseitig ausgerichteten Trends diagnostiziert wird.



Mediennutzung und Medienaneignung in der ländlichen Gesellschaft. - Frankfurt/Main : DLG-Verl., 2010. - S. 5-76
(Zeitschrift für Agrargeschichte und Agrarsoziologie : ZAA ; 58,2/2010)
Mehrere Beitr.
Deskriptoren: Medien ; Informationswesen/Landwirtschaft
Sign.: Per 106



Merinsky, Edeltraud: Nutzung der österreichischen Forste 2009. - Wien : Österr. Staatsdruckerei, 2010. - S. 593-595
(Statistische Nachrichten ; 65,7/2010)
Deskriptoren: Österreich ; Statistik ; Holz ; Holzwirtschaft ; Forstwirtschaft
Sign.: Per 89B

Inhaltsangaben:

Für 2009 wurde in Österreich ein Gesamteinschlag von 16,727.000 Erntefestmetern (efm= m³ ohne Rinde) ermittelt, um 23,3% weniger als im Jahr 2008. Von der gesamten Einschlagsmenge entfielen auf Nadelrohholz 11,344.000 efm oder 67,8%, auf Rohholz zur energetischen Nutzung (Brennholz und Waldhackgut) 4,584.000 efm (27,4%) und auf Laubrohholz 800.000 efm (4,8%).



Meyer, Susanne: Qualität alternativer Schätzverfahren in der deutschen Intrahandelsstatistik : Ergebnisse eines Forschungsprojekts. - Stuttgart : Metzler - Poeschel, 2010. - S. 717-723
(Wirtschaft und Statistik ; 8/2010)
Deskriptoren: Binnenhandel ; Statistik/Methoden ; Deutschland
Sign.: Per 403

Inhaltsangaben:

Parallel zu den Bestrebungen des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat), die Intrahandelsstatistik zu vereinfachen, sind die Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) angehalten, geeignete Maßnahmen zur Qualitätssicherung zu entwickeln und ihre Methoden, wie etwa die Schätzverfahren für fehlende Meldungen, zu verbessern. Dadurch soll trotz einer dauerhaft reduzierten Zahl von Meldepflichtigen auch künftig eine angemessene Datenqualität sichergestellt werden.



Neumann, Franz: Schlachtungsstatistik 2009. - Wien : Österr. Staatsdruckerei, 2010. - S. 646-647 (Statistische Nachrichten ; 65,8/2010)

Deskriptoren: Österreich ; Agrarstatistik ; Schlachtung

Sign.: Per 89B

Inhaltsangaben:

Im Berichtsjahr 2009 stieg sowohl die Zahl der Rinder- (+1,5%) als auch jene der Schweineschlachtungen (+0,7%) leicht an. Infolgedessen erhöhte sich auch die Produktion an Rind- (+0,9%) und Schweinefleisch (+1,4%) geringfügig. Bei Schafen (inkl. Lämmer) wurde hingegen eine Abnahme der Schlachttätigkeit mit entsprechend verringerter Stückzahl (-9,0%) und Tonnage (-9,8%) verzeichnet.



Onatski, Alexei: Determining the number of factors from empirical distribution of eigenvalues. - North-Holland : Elsevier Science Publishers, 2010. - S. [1004]-1016

(The review of economics and statistics ; 92,4/2010)

Deskriptoren: Modelle,ökonomische ; Statistik/Methoden ; Ökonometrie

Sign.: Per 15

Inhaltsangaben:

We develop a new estimator of the number of factors in the approximate factor models. The estimator works well even when the idiosyncratic terms are substantially correlated. It is based on the fact, established in the paper, that any finite number of the largest "idiosyncratic" eigenvalues of the sample covariance matrix cluster around a single point. In contrast, all the "systematic" eigenvalues, the number of which equals the number of factors, diverge to infinity. The estimator consistently separates the diverging eigenvalues from the cluster and counts the number of the separated eigenvalues. We consider a macroeconomic and a financial application.



Schlieber, Hubert; Quendler, Erika; Ortner, Karl Michael: Erwartungen an die Landwirtschaft. -

Klosterneuburg : Österr. Agrarverl., 2010. - S. 36-39

(Agrarische Rundschau : Zeitschrift für Agrar- und Wirtschaftspolitik mit Agrar- und Umweltrecht ; 6/2010)

Deskriptoren: Erhebungen ; Meinungsforschung ; Landwirtschaft ; Vergleich ; Österreich ; Schweiz ; EU

Sign.: Per 1

Inhaltsangaben:

Der Vergleich von verschiedenen Befragungen in Österreich, der Schweiz und der Europäischen Union zeigt, dass die Öffentlichkeit umfassende Erwartungen an die von der Landwirtschaft zu erfüllenden Aufgaben hat. Diese reichen über die Produktion von Lebensmitteln hinaus und umfassen die Pflege der Kulturlandschaft wie auch umwelt- und tierschutzgerechte Produktion. Entsprechend findet sich auch ein Bekenntnis zur Fortführung der Agrarförderungen im bisherigen Ausmaß. Handlungsbedarf wird hingegen bei der Information der Bevölkerung über die Agrarpolitik deutlich.



Schmid, Dierk; Rösch, Andreas: Die wirtschaftliche Entwicklung der schweizerischen Landwirtschaft 2009 : Hauptbericht Nr. 33 der Zentralen Auswertung von Buchhaltungsdaten (Zeitreihe 2000-2009). - Tänikon TG :

Eidg. Forschungsanst. für Agrarwirtschaft und Landtechnik (FAT), 2010. - S. [1]-20

(Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik «Tänikon»: ART-Berichte / Eidg.

Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik ; 734/2010)

Deskriptoren: Landwirtschaft ; Entwicklung, wirtschaftliche ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; Schweiz
Sign.: Per 358



Shihabudheen, M. T.; Padhi, Puja: Price discovery and volatility spillover effect in Indian commodity market. - Bombay : Indian Soc. of Agricultural Economics, 2010. - S. [101]-117

(Indian journal of agricultural economics ; 65,1/2010)

Deskriptoren: Preisanalyse ; Terminmärkte ; Indien

Sign.: Per 156

Inhaltsangaben:

Commodities are considered as separate asset class. To obtain economic exposure to commodity asset, commodity derivatives is a very useful tool. Commodity derivatives is a futures, forward, swap and option. Among these, futures contract helps to gain exposure to commodity price. A futures contract is a contract to buy or sell a pre-determined amount of certain standardised commodity at a pre-determined futures date at a pre-agreed price. Futures markets perform several economic functions. They include hedging, price discovery, financing, liquidity and price stabilisation.



Sinn, Hans-Werner; Carstensen, Kai: Ein Krisenmechanismus für die Eurozone. - Berlin : Duncker & Humblot, 2010. - S. 1-17

(Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung «München» / Abteilung Entwicklungsländer: Ifo-Schnelldienst / IFO-Institut für Wirtschaftsforschung München ; 63, Sonderausg./2010)

Deskriptoren: Währungspolitik ; Wirtschaftskrisen ; EU

Sign.: Per 229

Inhaltsangaben:

Am 4. November wurde das ifo Institut von der FDP-Fraktion des deutschen Bundestages beauftragt, ein Kurzgutachten zur Gestaltung eines Krisenmechanismus für Eurostaaten zu erstellen. Der Krisenmechanismus soll den European Financial Stability Mechanism (EFSM) und die European Financial Stability Facility (EFSF), die bis zum Juni 2013 befristet ist, ersetzen. Ziel ist es, den Rettungsschirm so zu gestalten, dass die Stabilität des Eurosystems gewährleistet ist und Anreize zur verantwortlichen Kreditvergabe gesetzt werden. Die Bedeutung alternativer Ausgestaltungen des Rettungsschirms für die wirtschaftliche Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland ist darzulegen. Nicht zum Auftrag gehört eine Beurteilung politischer Mechanismen zur Herstellung von Schuldendisziplin, wie sie von der van Rompuy-Kommission entwickelt wurden. Die Probleme, die durch den Krisenmechanismus behoben werden sollen, konzentrieren sich zwar auf die Eurostaaten, denen das Instrument der Wechselkursanpassungen genommen ist. Sie sind auf diese Staaten aber nicht begrenzt. Im Übrigen müssen fast alle EU-Staaten vertragsgemäß dem Euroraum beitreten, wenn sie die Beitrittskriterien erfüllen. Das Gutachten nimmt nicht zu der Frage Stellung, welche EU-Länder von dem Krisenmechanismus erfasst werden sollen.



Väre, Minna; Pietola, Kyösti; Weiss, Christoph R.: The irrelevance of stated plans in predicting farm successions in Finland. - Jokioinen : Agricultural Research Centre of Finland, 2010. - S. 81-95

(Agricultural and food science ; 19,1/2010)

Deskriptoren: Betriebsübergabe ; Finnland

Sign.: Per 2

Inhaltsangaben:

This study estimates the value of farmers' stated succession plans in predicting revealed succession decisions. The stated succession plan exists when a farmer answers in a survey questionnaire that the farm is going to be transferred to a new entrant within a five year period. The succession is revealed when the farm is transferred to a successor. The stated and revealed behaviour is estimated as a recursive Binomial-Probit-Model, which accounts for censoring of the decision variables and controls for a potential correlation between the estimating equations. The results suggest that the succession plans, as stated by elderly farmers in the questionnaires, do not provide information that is significant and valuable in predicting the true, revealed successions, once certain farm and farmer characteristics are controlled for.

Weingartner, Herbert; Anzengruber, Martin: Agrarpolitische Maßnahmen im Bereich der Almwirtschaft : Agrarfördermaßnahmen und deren Einfluss auf Bewirtschaftungs-, Pflege- und Flächenveränderungen ; Teil 2. - Innsbruck : Österr. Arbeitsgemeinschaft für Alm und Weide, 2010. - S. 9-11
(Der Alm- und Bergbauer : Fachzeitschrift für den bergbäuerlichen Raum einschließlich des Fremdenverkehrs und der Raumordnung ; 60,10/2010)
Deskriptoren: Berglandwirtschaft ; Agrarpolitik ; Almwirtschaft ; Österreich
Sign.: Per 315A



Wildling, Erwin: Versorgungsbilanzen für pflanzliche Produkte 2008/2009. - Wien : Österr. Staatsdruckerei, 2010. - S. 498-508
(Statistische Nachrichten ; 65,6/2010)
Deskriptoren: Österreich ; Produktion,pflanzliche ; Agrarstatistik ; Ernährungsbilanzen
Sign.: Per 89B

Inhaltsangaben:

Die österreichische Landwirtschaft produzierte im abgelaufenen Wirtschaftsjahr rund 5,7 Mio. t Getreide, 807.700 t Obst, 632.100 t Gemüse, 756.900 t Kartoffeln, 320.100 t Ölsaaten, 3,1 Mio. t Zuckerrüben und 3,0 Mio. hl Wein. Der Grad der Eigenversorgung erreichte bei Wein 118%, bei Getreide 105%, bei Obst 63%, bei Gemüse 60% und bei pflanzlichen Ölen 27%. Das gesamte Agraraußenhandelsvolumen betrug 15,8 Mrd. €, d.h. es wurden Importe im Wert von 8,3 Mrd. € und Exporte im Wert von 7,5 Mrd. € getätigt. Dies entsprach einem Anteil von 7,5% am gesamten Außenhandelsvolumen (209,1 Mrd. €).



Wohlmuth, Stefan: Außenhandel im Jahr 2009 : endgültige Ergebnisse. - Wien : Verl. Österr., 2010. - S. 708-716
(Statistische Nachrichten ; 65,8/2010)
Deskriptoren: Österreich ; Statistik
Sign.: Per 89B

Inhaltsangaben:

Der österreichische Außenhandel wies nach endgültigen Ergebnissen für das Gesamtjahr 2009 sowohl bei den Einfuhren als auch bei den Ausfuhren außergewöhnlich starke Rückgänge auf. Die Einfuhren sanken um 18,4% auf 97,57 Mrd. € und die Ausfuhren um 20,2% auf 93,74 Mrd. €. Die negative Entwicklung betraf sowohl den Handel mit Drittstaaten (Importe: -16,7% auf 26,28 Mrd. €; Exporte: -16,8% auf 27,21 Mrd. €) als auch den Warenverkehr mit den Partnerländern der EU (Eingänge: -19,0% auf 71,29 Mrd. €; Versendungen: -21,5% auf 66,53 Mrd. €). Die Außenhandelsbilanz zeigte ein Passivum von 3,83 Mrd. €, das deutlich über dem Vergleichswert für 2008 lag (2,04 Mrd. €). Infolgedessen sank der wertmäßige Deckungsgrad der Einfuhren durch die Ausfuhren von 98,3% im Vorjahr auf 96,1% im Jahr 2009.



Zukunft der EU-Agrarpolitik : jetzt wird's ernst!. - Münster : Landwirtschaftsverl., 2010. - S. 24-32
(Top agrar : Das Magazin für moderne Landwirtschaft ; 11/2010)
Deskriptoren: Agrarpolitik/EU ; Vorhersage
Sign.: Per 204